

-Dokumentation



Zentrum für Informatik ZFI AG

Windows Server 2003 Release 2 (W3RL) - IT

Ausbildung nach Mass

<http://www.zfi.ch/W3RL>

Weitere Infos finden Sie unter www.zfi.ch oder via Adresse:

**Zentrum für Informatik ZFI AG
Zentralsekretariat
Technoparkstrasse 1
CH-8005 Zürich
Telefon: 044 732 40 00
Telefax: 044 732 40 09**

Zürich, Basel, Bern, Zürich, Schweiz

Titel	Windows Server 2003 Release 2
Untertitel	das Upgrade-Seminar für Server-Verantwortliche
Einleitung	<p>Windows Server 2003 R2 ist ein Versionsupdate des Betriebssystems Windows Server 2003. Diese aktualisierte Version baut auf Windows Server 2003 mit Service Pack 1 (SP1) auf und bietet damit die Stabilität und Sicherheit einer bewährten Codebasis, während Konnektivität und Kontrollmöglichkeiten auf neue Bereiche ausgedehnt werden. Windows Server 2003 R2 bietet alle Vorteile von Windows Server 2003 SP1 und gleichzeitig umfassende Verbesserungen in den Bereichen Serverlösungen für Zweigstellen, Identitäts- und Zugriffsverwaltung, Speichereinrichtung und -verwaltung sowie Anwendungsentwicklung im gesamten Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg. Windows Server 2003 R2 lässt sich problemlos in eine vorhandene Windows Server 2003-Umgebung integrieren, da das Betriebssystem dieselbe Anwendungs-Kompatibilität, Verwaltbarkeit und Bedienbarkeit aufweist wie vorhandene Server mit SP1. Im Folgenden sind die wichtigsten Vorteile aufgeführt, die zur Steigerung der Produktivität beitragen: ? Höhere Effizienz. Die IT-Organisation profitiert in den folgenden drei wichtigen Bereichen von den erweiterten Verbindungs- und Kontrollmöglichkeiten:- Serverlösungen für Zweigstellen- Identitäts- und Zugriffsverwaltung- Speichereinrichtung und -verwaltung Dank neuer Features ist die Organisation in der Lage, die Kosten für die Einrichtung und den kontinuierlichen Informationsaustausch innerhalb des Unternehmens und über Unternehmensgrenzen hinweg drastisch zu senken. ? Skalierbarkeit und Leistung. Alle R2-Editionen stehen als 64-Bit-Versionen zur Verfügung. Daher können sowohl 32-Bit- als auch 64-Bit-Anwendungen problemlos ausgeführt werden, und die Umstellung auf 64-Bit-Systeme kann schrittweise erfolgen. Dabei können Sie das Tempo selbst bestimmen und bisherige Investitionen in 32-Bit-Anwendungen weiterhin nutzen. ? Höchste Qualität mit Windows Server. Arbeiten Sie mit dem bislang schnellsten, zuverlässigsten und sichersten Windows Server-Betriebssystem von Microsoft. Windows Server 2003 R2 baut auf Windows Server 2003 SP1 auf und bietet mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit sowie eine vereinfachte Verwaltung für Unternehmenskunden aus allen Branchen. ? Robuste Anwendungsplattform. Durch die enge Integration mit Microsoft .NET wird ein bislang unerreichtes Niveau an Softwareintegration durch die Verwendung von XML-Webdiensten erzielt. Mit XML-Webdiensten können eigenständige, modulare Anwendungen erstellt werden, die sich über das Internet miteinander und mit anderen, grösseren Anwendungen kombinieren lassen. Auf diese Weise ist es zudem möglich, Anwendungen zu entwickeln, die die Identität der Benutzer erkennen und prüfen. Darüber hinaus können auch UNIX-Anwendungen problemlos portiert werden. ? Gesteigerte Produktivität von Information Workern. Mit Microsoft Windows SharePoint Services steht eine sofort einsatzbereite und integrierte Lösung für die Zusammenarbeit im Informationsbereich zur Verfügung. Dieses ZFI-Seminar richtet sich an Server-Verantwortliche, welche Windows Server 2003-Erfahrung besitzen und nun auch R2-Server betreuen müssen.</p>
Ihr Nutzen	Die Teilnehmenden kennen die Neuerungen von R2 und werden befähigt, den neuen Release von Windows Server 2003 richtig und effizient zu

	administrieren.
Voraussetzungen	Unabdingbar ist die vorherige Teilnahme an den Seminaren?Managing and Maintaining a Microsoft Windows Server 2003 Environment? (MOC-Kurs-Nr. 2273, ZFI-Code W3PS) sowie?Planning, Implementing + Maintaining Microsoft Windows Server 2003 Active Directory? (MOC-Kurs-Nr. 2279, ZFI-Code W3AD) oder äquivalente Kenntnisse. Praktische Erfahrungen in der Administration dieses Produktes sind absolut unerlässlich.
Teilnehmerkreis	Dieses ZFI-Seminar richtet sich an Server-Verantwortliche, welche Windows Server 2003-Erfahrung besitzen und nun auch R2-Server betreuen müssen.
Unterlagen	ZFI-Kursunterlagen
Folgekurse	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Hardware Management- WinRM (Windows Resource Management)- Kommandozeile und Scripts für WSH - MMC 3.0- das Aktionsfenster- Kontrolle verfügbarer Erweiterungen- Einbettung von Snap-Ins- die verbesserte Fehlerbehandlung - Neue Möglichkeiten für Active Directory- Active Directory Application Mode (ADAM)- Active Directory Federation Services - Neuerungen für die Platten- und Datenverwaltung- Zentrale Veröffentlichung von Dateien- Replikation von Dateien von Aussenstellen für die Sicherung- Fehlertoleranz oder Weiterveröffentlichung ?- Zusammenarbeit an Dokumenten, die sich in Aussenstellen oder auf Hubs befinden- Effiziente Verwaltung der Druckumgebung in Aussenstellen - Das verteilte Dateisystem DFS- DFS Multimaster-Replikation mit Zeitplanung und Bandbreitensteuerung - Das Common Log File System (CLFS)- Protokolle für Kernel- oder Benutzermodus-Anwendungen - Die Verwaltung von Dateiservern- Defragmentierung von Laufwerken

- Protokolle der Plattenverwendung
- Replikation von Daten zum und vom Dateiserver
- Verwaltung von SANs
- Integration von UNIX- und Macintosh-Systemen

- Der File Server Resource Manager
- Hilfsmittel für: Verstehen, Kontrolle und Verwaltung der Datenmenge und -typen
- Quotas auf Verzeichnisse und Partitionen
- Aktive Überprüfung von Dateien
- Anlage ausführlicher Speicherprotokolle

- NTFS-Dienste
- Dateinutzung in gemischten Windows- und UNIX-Netzwerken

- Drucker- und Protokoll-Unterstützung
- Druckerverwaltung
- Zentrale Verwaltung der Druckumgebung
- Remote-Installation von Druckern

- Microsoft .NET Framework 2.0
- Windows SharePoint Services
- Datenspeicherung für Teams
- Verwaltung mit einem Web-Browser

- Zusammenarbeit mit UNIX
- Identity Management für UNIX
- Server für NIS
- Kennwort-Synchronisation

Beitrag

Der Teilnehmerbeitrag versteht sich rein netto. Das ZFI ist (gemäss MwSt-Gesetz) nicht Mehrwertsteuerpflichtig und erhebt somit keine MwSt. Bei länger als einen Monat dauernden Lehrgängen ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in mehreren Raten möglich (pro rata temporis).